

. Alt-Herren-Turnier in Kempenich



Die Wolfcraft-Firmenmannschaft gewannen beim Benefizturnier der Kempenicher Alte-Herren-Fußballer zum dritten Mal den

Wanderpokal. Foto: mk

Mit viel Spaß viel Gutes bewirkt

KEMPENICH. Als die Oldie-Fußballer vom Sportclub Kempenich vor neun Jahren ein Hallenturnier für Alte-Herren- und Freizeitmannschaften aus der Taufe hoben, glaubte niemand daran, dass sich diese Benefiz-Veranstaltung zu einem Renner entwickeln würde. Zehn Teams aus der Region jagten nicht nur dem runden Leder hinterher, sondern trugen auch dazu bei, dass wieder ein erklecklicher Betrag für einen sozialen Zweck und die Jugendarbeit im Ort zugeführt werden kann.

"Im Mittelpunkt steht neben der sozialen Komponente natürlich der Spaß", sagte Turnierleiter Alla Krämer. Und der war auch deutlich erkennbar beim sportlichen Kräftevergleich. Je fünf Alte-Herren- und Freizeitmannschaften bestritten in zwei Gruppen die Vorrunde. Dabei ging es in den 20 Begegnungen oft sehr eng zu, sechs Mal trennte man sich unentschieden. Die Schiedsrichter Josef Gill und Dieter Möller hatten bei der sportlichen Fairness der Hallenkicker wenig Mühe.

Eine dominierende Rolle spielten wie so oft die Alten Herren vom VfB Lantershofen, die auf gutem Wege waren, zum dritten Mal den Pott zu gewinnen. Aber im Siebenmeterschießen machte ihnen das Team der Firma Wolfcraft einen dicken Strich durch die Rechnung, indem es einmal mehr ins Schwarze traf und damit den dritten Turniererfolg sicher stellte. Im Strafschoßschießen um Platz drei setzte sich Vorjahres-Sieger FC Hausten mit 4:3 gegen TuS Volkesfeld durch.